



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 294

Dezember 2008

25. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung.

Bürgermeister Wolfgang Wild

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstun-
den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



**Die Pfarrgemeinde Berggau
bereitet Bischof Gregor Maria Hanke
einen herzlichen Empfang**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2008 geht langsam seinem Ende entgegen. Traditionell wird diese Zeit vom Bürgermeister auch genutzt, um Bilanz zu ziehen.

Zuerst möchte ich mich allerdings für die vielfache Unterstützung und auch das Verständnis in der Bevölkerung, welches ich in der bisherigen Zeit als Ihr Bürgermeister erfahren durfte, bedanken.

In den wenigen Monaten meiner Amtszeit konnte auch schon einiges auf den Weg gebracht werden. So die Fortführung der Sanierungsmaßnahmen im Wasser- und Abwasserbereich und der damit verbundene Ausbau der Kirchen- und eines Großteils der Buchbergstraße. Die fast fertiggestellte Notverbundleitung zur Wasserversorgung der Sondersfelder Gruppe und auch der Bau des Stauraumkanals zum Steinbach beim Anwesen Großhauser.

Mit der Umgestaltung des Dorfplatzes in Röckersbühl wurde in den vergangenen Wochen meines Erachtens ein Schmuckstück geschaffen, durch welches der Ortskern eine deutliche Aufwertung erfahren hat.

Die Erweiterung des Kindergartens der Pfarrei Berggau um eine Krippengruppe findet guten Zuspruch und stellt einen wichtigen Baustein in unserer familienfreundlichen Kommune dar.

Mit der optimalen Breitbandanbindung unseres Gewerbegebietes, der Baugebiete „Am Eberhard“ und „Allershofener Brunnen“ sowie der Ortschaft Allershofen konnte in den letzten Tagen ein wichtiger Meilenstein für die Infrastruktur in diesen Gebieten erreicht werden.

Ich möchte die letzten Tage des Jahres aber auch nutzen allen ehrenamtlich engagierten Personen zu danken, die sich uneigennützig für das Gemeinwohl in unserer Kommune einsetzen.

In der Gemeinde Berggau wirken fast 40 Vereine, Initiativen und Gruppierungen für das Gemeinwesen. Durch die qualifizierte und zukunftsgerichtete Kinder- und Jugendarbeit, die oftmals geleistet wird, kann deren Wert nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Leider ist er nicht messbar in unserer betriebswirtschaftlich orientierten Welt, so dass die Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement immer öfter ausbleibt.

Ich weiß, dass unsere Vereine und Institutionen zu den wertvollsten Potentialen unserer Gemeinde gehören. Stellen Sie sich einmal vor, alle örtlichen Initiativen würden von heute auf morgen ihre Angebote und Veranstaltungen einstellen – unser Dorfleben, das Miteinander in unserer Gemeinde wäre schlagartig beendet. Eine schauerliche Vorstellung!

Deshalb möchte ich an dieser Stelle und zum Jahresausklang 2008 all den Menschen einmal von ganzem Herzen danken, die mit ihrer ehrenamtlichen Mitarbeit zu einer hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen und so auch die Dorfgemeinschaften bereichern.

Der ehemalige Bundespräsident Theodor Heuss hat es einmal trefflich formuliert:

„Was einer für sich selbst tut mag viel zählen. Doch mehr zählt, was einer für die anderen getan hat.“

Auch darüber lohnt es sich, an den Advent- und Weihnachtstagen einmal nachzudenken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Wolfgang Wild
1. Bürgermeister

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.11.2008	2444
Zuzüge	10
Wegzüge	8
Geburten	0
Sterbefälle	1
Einwohner am 01.12.2008	2445
davon Nebenwohnsitze	60

Sterbefälle

Marc Breitenfellner, Berggau, Freystädter Straße 28

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten,

Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis zum 15. Januar 2009

zum 86. Geburtstag

Johann Schmid, Berggau, Am Plan 6

zum 85. Geburtstag

Lina Heßlinger, Berggau, Mittelricht 18

zum 84. Geburtstag

Michael Schmid, Berggau, Neumarkter Straße 15

Edmund Baumann, Berggau, Tyrolsberg, Ahntweg 2

zum 81. Geburtstag

Anna Schmalzl, Berggau, Neumarkter Straße 35

zum 70. Geburtstag

Angela Schmid, Berggau, Birkenstraße 5

Anna Schmid, Berggau, Röckersbühl, Hauptstraße 26

zum 65. Geburtstag

Margareta Nunner, Berggau, Tyrolsberger Straße 17

Waltraud Both, Berggau, Lärchenstraße 11

zum 60. Geburtstag

Karin Deß, Berggau, Ringstraße 30

Aus dem Gemeinderat

- GR-Sitzung vom 19. November 2008 -

Digitalisierung Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Gemeinde Berggau;

hier: Vorstellung durch Frau Maroski, Planungsbüro Komplan

Frau Maroski vom Planungsbüro Komplan, Landshut, stellte dem Gemeinderat zwei Bearbeitungsmöglichkeiten zur Aktualisierung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Berggau vor.

Variante A

Erstellung von GIS-Bilddateien für GIS-ArcView

Bei dieser Bearbeitungsmöglichkeit wird der analoge Flächennutzungs- und Landschaftsplan in die bei der Verwaltungsgemeinschaft eingesetzte GIS-Software ArcView als Bilddatei eingearbeitet. Die Arbeiten umfassen das Scannen des Planes unter Einbeziehung aller bisherigen Deckblätter sowie die Aufbereitung bzw. Abgleich mit den digitalen Flurkarten der Gemeinde.

Variante B

Neudigitalisierung des Flächennutzungs- u. Landschaftsplanes für GIS-ArcView

Hier erfolgt die Digitalwandlung des analogen Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für die GIS-Software ArcView. Die Arbeiten umfassen die Digitalisierung des gesamten Gemeindegebietes mit Abgleich mit dem rechtswirksamen FNP/LP und Vor-Ort-Abgleich des Bestandes im Gelände und des Baubestandes, die Einarbeitung aller rechtswirksamen Deckblätter, die Überprüfung relevanter Ver- und Entsorgungsleitungen und die Erarbeitung einer Planlegende.

Während bei der kostengünstigeren Variante A nur eine visuelle Darstellung als Bilddatei (mit teildigitalisierten Deckblättern) mit eingeschränkter Verwendung für Fachanwender gegeben ist, enthält der digitalisierte Plan (Variante B) sämtliche Flächennutzungen des Gemeindegebietes und ist verknüpft mit den digitalen Flurkarten und dem amtlichen Liegenschaftsbuch (Fl.Nr., Eigentümern usw.). Zudem kann bei dieser Variante der Plan mit aktuellen Fachinformationen (Versorgungsleitungen usw.) hinterlegt werden. Desweiteren bestehen hier vielfältige Auswertungsmöglichkeiten (Flächenermittlungen usw.) und wird insbesondere die künftige Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes wesentlich vereinfacht und damit auch kostengünstiger. Der Einsatz eines digitalen Flächennutzungs- und Landschaftsplanes eröffnet auch vielfältige weitere Verwendungsmöglichkeiten, wie Datenaustausch mit Fachbehörden, Veröffentlichungen im Internet bzw. in der gemeindlichen Homepage udgl.

In der anschließenden Aussprache wurde dem Gemeinderat empfohlen, die Variante B (Neudigitalisierung des analogen

Flächennutzungs- und Landschaftsplanes für das GIS- ArcView) zu beauftragen, da die Erstellung von GIS-Bilddateien (Variante A) nur einen Teilbereich der für die künftige Bauleitplanung benötigten Informationen und Daten beinhaltet und damit auch die Fortschreibung (Änderungsverfahren usw.) mit größeren Aufwand verbunden ist.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über die Auftragsvergabe beraten. Im GR bestand Einverständnis, das Planungsbüro Komplan auf der Grundlage des vorgelegten Angebotes mit der Realisierung der Variante B zum Festpreis von netto 9.000,- € zu beauftragen. Nachdem ein digitalisierter Flächennutzungs- und Landschaftsplan auch eine Zeit- und Kostenersparnis für das Planungsbüro bei Folgeaufträgen mit sich bringt, ist mit dem Planungsbüro zu vereinbaren, dass auf künftige Planungsleistungen, die nach der HOAI vergütet werden, ein Honorarnachlass (z.B. 10%) eingeräumt wird.

Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen

Behandlung von Bauvoranfragen

a) **Holger Vögele, Neumarkt i.d.OPf. – Wohnhausneubau in Berggau;** „Der Bauvoranfrage des Herrn Holger Vögele, Am Eberhard 34, 92361 Berggau zur Errichtung eines Wohnhauses mit Pultdach auf dem Grundstück Fl.Nr. 267/12 Gmkg. Berggau in Berggau, Keltenring 17, wird von Seiten der Gemeinde Berggau ohne Einwendungen zugestimmt. Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.“

b) **M.H.P. Baurträger GmbH, Berggau – Neubau eines Doppelhauses in Berggau;** „Der Bauvoranfrage der Fa. M.H.P.Baurträger GmbH, Ringstraße 2a, 92361 Berggau, zur Errichtung eines Doppelhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 289/40 Gmkg. Berggau in Berggau, Amselweg 2, wird von Seiten der Gemeinde Berggau unter folgenden Maßgaben zugestimmt

-Mit dem Gebäude ist an der westlichen Grundstücksgrenze ein Mindestabstand zum öffentlichen Grund von 3,00 m einzuhalten;

-Für jede Doppelhaushälfte sind 2 Stellplätze vorzusehen;

-Die beiden Doppelhaushälften sind gemeinsam zu errichten;

-Die Kosten für evtl. Änderungen bzw. Ergänzungen der Erschließungsanlagen, die durch die Doppelhausbebauung ausgelöst werden, hat der Bauantragsteller zu tragen; zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Überschreitung von GRZ/GFZ und der Unterschreitung hinsichtlich der Mindestgröße je Bauparzelle zu.

Die vorstehende Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass der Bauantragsteller zur Bauvoranfrage noch einen Gesamtplan für beide Doppelhaushälften vorlegt.“

Vorhaben im Genehmigungsverfahren

Dem Gemeinderat wurde folgender im Genehmigungsverfahren behandelte Bauantrag zur Kenntnis gegeben:

Nicole u. Oliver Leidl, Kirchenweg 6, 92353 Postbauer-Heng; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 289/48 Gmkg. Berggau in Berggau, Hofmarkstraße 6.

Behandlung von Bauanträgen

Dem Gemeinderat wurde ein Bauantrag des Schulverbandes Berggau zur Errichtung eines Außengebäudes auf dem Schulhofgelände vorgelegt. Vorgesehen ist die Errichtung des Gebäudes in Nähe der Grenze zu den Nachbargrundstücken Fl.Nr. 2587/7 und 2587/9 Gmkg. Berggau und zwar im Bereich der dort bestehenden alten Garage.

Das Gebäude mit einer Größe von 4,99 x 7,99 m zuzüglich eines überdachten Vorbereichs soll im Rahmen des praxisorientierten Unterrichts im Jahr durch die Schüler unter Leitung von zwei Meisterinnen der Zimmererinnung erstellt werden. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, dass von der Bundesagentur für Arbeit mit 30% gefördert wird. Genutzt werden könnte das Gebäude als Ideenwerkstatt bzw. für praxisbezogene Arbeiten der Schüler usw. Soweit der im Plan vorgesehene Kamin realisiert werden sollte, wäre mit dem Gebäude ein Grenzabstand von 3,00 m einzuhalten.

Mit dem Vorhaben bestand von Seiten des Gemeinderates im Grundsatz Einverständnis. Allerdings sollte der Standort des Gebäudes nach Möglichkeit nach Süden verschoben werden, nachdem dort mehr Freifläche zur Verfügung steht.

Bürgerversammlungen 2008;

hier: Information und Behandlung der Anträge und Anregungen aus den Bürgerversammlungen

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die am 31.10.2008 in Tyrolsberg, am 05.11.2008 in Berggau und am 06.11.2008 in Röckersbühl abgehaltenen Bürgerversammlungen, die insgesamt gut besucht waren.

Zu den einzelnen Bürgerversammlungen wurde folgendes angesprochen und festgestellt bzw. entschieden:

Bürgerversammlung Tyrolsberg am 31.10.2008

- Bezüglich des von den Bürgern gewünschten Radweges entlang der Kreisstraße NM 24 von Tyrolsberg nach Woffenbach wird vor einer weiteren Beratung und Entscheidung mit der hiervon ebenfalls tangierten Stadt Neumarkt i.d.OPf. und dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf. Rücksprache genommen, inwieweit von deren Seite Bereitschaft zur Durchführung und Mitfinanzierung dieser Maßnahme besteht.
- Die Verlängerung des im Rahmen der Dorferneuerung erstellten Gehweges an der Kreisstraße NM 24 um rd. 50 m bis zum Ende der Ortsbebauung wird von der Gemeinde grundsätzlich für sinnvoll und notwendig erachtet. Hierfür sollen vor einer weiteren Entscheidung nunmehr die Kosten ermittelt werden.
- Die angeregte Fortführung des Gehweges im Bereich der Straße „Zur Sulz“ / Kapellenplatz wird geprüft.
- Hinsichtlich der unzureichenden Wasserzufuhr und des Algenbewuchses im Dorfweiher, der bei ausreichenden Wasserdarbot und besseren Zustand auch zum Baden genutzt wird, hat sich bei einer ersten Ortseinsicht keine geeignete Lösung ergeben. In dieser Angelegenheit soll nunmehr ein Fachmann beigezogen werden.
- Bezüglich des unterschiedlich gesehene Verkehrslärms der Kreisstraße NM 24, der offenbar auf den Fahrbahnbelag zurückzuführen ist, wird der 1. Bürgermeister mit dem Kreisbauhof Rücksprache nehmen.
- Die vorgetragene weitere Hinweise – Schäden am Radweg nach Köstlbach, Anbringung von 3 Hauben am Kletterturm wurden zwischenzeitlich erledigt bzw. die Erledigung in die Wege geleitet.

Bürgerversammlung Berggau am 05.11.2008

- Hinsichtlich des Parkens auf der Straße nach Stauf bei größeren Sportveranstaltungen auf dem Gelände des FSV Berggau und der damit verbundenen Behinderungen für landwirtschaftliche Fahrzeuge wurden Gespräche mit der Vorstandschaft des Vereins geführt. Vereinbart wurde, dass Parkhinweisschilder angebracht und bei größeren Veranstaltungen auf der Straße nach Stauf ein eingeschränktes Halteverbot angeordnet wird.
- Die Angelegenheit bezüglich der Beschädigung von Drainagenausläufen bei Durchführung der Mäharbeiten an den Gewässern wurde zwischenzeitlich mit dem ausführenden Unternehmer geklärt, der im Übrigen sehr zuverlässig und gut

die Mäharbeiten ausführt. Künftig sollen die Drainagenausläufe vor Durchführung der Mäharbeiten sichtbar gekennzeichnet werden.

- Wegen der in der Bürgerversammlung angesprochenen Probleme mit dem Biber im Bereich Steinbach/Kläranlagengelände gab der Bürgermeister bekannt, dass der Gemeinde nunmehr die Erlaubnis zum Fang bzw. zum Abschuss des Bibers erteilt wurde.
- Zu den von den Anwohnern des Baugebietes „Am Eberhard“ beantragten Buswartehäuschen wurde darauf verwiesen, dass dann mit weiteren diesbezüglichen Anträgen (z.B. Haltestelle Reifenstein) zu rechnen ist. Im Hinblick darauf, dass sich die Anwohner angeboten haben, sich an der Bauausführung zu beteiligen, soll diese ehrenamtliche Unterstützung entsprechend gewürdigt und das Buswartehäuschen errichtet werden.

Bürgerversammlung Röckersbühl am 06.11.2008

- Zu der in der Versammlung vorgetragenen Auffassung, dass durch die Neugestaltung des Dorfplatzes in Röckersbühl auf der Hauptstraße kein hinreichender Begegnungsverkehr mehr möglich sei, soll das Ende der Baumaßnahme abgewartet und dann die Angelegenheit überprüft werden.
- Zu der angeregten Wiedereinführung einer Beförderung der Kindergartenkinder wurde festgestellt, dass bei einer diesbezüglichen Beförderung zwingend eine Begleitperson vorgeschrieben ist. Aufgrund der unterschiedlichen Buchungszeiten der Kindergartenkinder dürfte es schwer sein, eine für die Beteiligten auch finanziell tragbare Beförderung der Kindergartenkinder zu organisieren.

Angesprochen wurden in den Bürgerversammlungen in Tyrolsberg und Berggau auch das im Gemeinderat bereits wiederholt behandelte Problem der Verunreinigung von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch Hundekot. Die Gemeinde selbst habe hier keine unmittelbare rechtliche Handhabe. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde, wie auch in den Mitteilungsblättern der Nachbarkommunen soll auf dieses Problem hingewiesen und die Hundehalter informiert und sensibilisiert werden, welche Auswirkungen Hundekot im Futter auf die landwirtschaftliche Tierhaltung haben kann.

Abschließend appellierte der 1. Bürgermeister an die Bürger, ihn bei Problemen oder evtl. Missständen direkt anzusprechen bzw. zu informieren, damit ggf. Abhilfe geschaffen werden kann. Wenig hilfreich sei es, wenn versteckt Kritik geübt oder über die Gemeinde geschimpft werde und die Gemeinde von Problemen oder Missständen nur über Umwege Kenntnis erhält.

Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht;

- Informationen und Festlegungen zur Maßnahme „Dorfplatz Röckersbühl“**
- Grundsätzliche Festlegungen zur Durchführung weiterer Dorferneuerungsmaßnahmen in den Jahren 2009/2010 für die Finanzplanung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE)**

Informationen und Festlegungen zur Maßnahme „Dorfplatz Röckersbühl“

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über den Bauzustand der Neugestaltung des Dorfplatzes in Röckersbühl. Danach stehen die Tiefbaumaßnahmen vor dem Abschluss. In der Sitzung der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft am 24.11.2008 werden noch die Restarbeiten vergeben und zwar das Buswartehäuschen, die Bepflanzung, die Natursteinverblendung sowie die Ruhebänke und Sitzblöcke. Die vorgesehenen Bäume sollen noch heuer gepflanzt werden. Die ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten von rd. € 405.000,- bei einer Kostenbeteiligung der Gemeinde Berggau von rd. € 216.000,- dürften unterschritten werden. Im Zuge der Maßnahme wurden auch Sanierungsarbeiten an der Kirche vorgenommen, die weitgehendst in Eigenleistung und auf Kosten der Kirchenstiftung ausgeführt wurden.

Hinsichtlich der Beleuchtung, für die die Gemeinde alleiniger Kostenträger ist, wünschen sich die Bürger Leuchten des Typs Siteco City Light. Dem Gemeinderat wurde daher die Vergabe des hierfür erforderlichen Auftrags empfohlen.

Im GR wurde beschlossen:

„Die Straßenbeleuchtung für den Dorfplatz Röckersbühl, bestehend aus 3 Brennstellen, wird an die E.ON Bayern AG zum Angebotspreis von brutto € 3.881,93 vergeben. Hierin enthalten ist auch der Abbau der bisherigen Brennstellen.“

Desweiteren wurde der Gemeinderat über die mit der Teilnehmergemeinschaft geschlossene Kostenbeteiligungsvereinbarung für das Buswartehäuschen informiert, die eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Berggau von rd. € 13.700,- vorsieht. Diese Vereinbarung ist Teil der früher bereits geschlossenen Gesamtkostenbeteiligungsvereinbarung.

Zum geplanten Dorfbrunnen stellte 2. Bürgermeister Klebl dem Gemeinderat ein Muster eines Dorfbrunnens vor. Die Entscheidung, welcher Dorfbrunnen zur Ausführung kommt, bleibt jedoch der Vorstandschaft der TG Röckersbühl vorbehalten. Gerechnet wird für den Dorfbrunnen mit einem Kostenrahmen von rd. € 20.000,-. Finanziert werden soll der Brunnen durch Sponsoren und Spenden. Die Gemeinde wird hierfür auch die Mittel bereitstellen, die die Gemeinde im Jahr 2008 aus dem Spendenfond der Sparkasse Neumarkt i.d.OPf. erhält.

Festlegungen zur Durchführung weiterer Dorferneuerungsmaßnahmen in den Jahren 2009/2010

Der Gemeinderat wurde gebeten, die Dorferneuerungsmaßnahmen für die kommenden Jahre festzulegen, damit diese Maßnahmen zur Finanzplanung des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE) angemeldet werden können. Hierbei wurden folgende Maßnahmen angesprochen:

- a) Dorfplatz Mittelricht mit geschätzten Kosten von € 134 000,- und Dorfhaus Mittelricht mit geschätzten Kosten von rd. € 70 000,-. Nachdem zu Beginn der Dorferneuerung Röckersbühl/Mittelricht/Wolfsricht bereits im Grundsatz vereinbart worden war, dass nach der Maßnahme in Röckersbühl Maßnahmen in Mittelricht und dann in Wolfsricht umgesetzt werden sollen, bestand im Gemeinderat Einvernehmen, Dorfplatz und Dorfhaus Mittelricht für eine Ausführung in 2009 anzumelden. Angeregt wurde in diesem Zusammenhang die Gründung eines Dorfvereins, der Träger des Dorfhauses sein könnte.

Im GR wurde beschlossen:

„Die Gemeinde Berggau meldet bei dem ALE die Maßnahmen „Dorfplatz Mittelricht“ und „Dorfhaus Mittelricht“ zur Ausführung im Jahr 2009 an und wird im Fall der Berücksichtigung für diese Maßnahmen im Haushalt 2009 die entsprechenden Mittel für den Ko-Finanzierungsbeitrag in Höhe von rd. € 110.000,- bereitstellen-“

- b) Gemeinschaftshalle Wolfsricht mit Dorftreff mit grob geschätzten Kosten des ALE von € 292.000,-. Vorgesehen ist hier eine Halle mit ca. 15 x 16 m mit Anbau für Aufenthaltsraum (Jugendraum), Sanitäranlagen und Buswartehäuschen. Die Halle soll für die Unterstellung der landwirtschaftlichen Geräte sowie für Veranstaltungen (Dekanatswallfahrt usw.) genutzt werden. Die vom ALE geschätzten Kosten erscheinen jedoch als deutlich überhöht. Nach Aussage von 2. Bürgermeister Klebl dürften für die Halle bei Errichtung in Eigenregie Kosten von rd. € 100 000,- entstehen. Nachdem die Finanzierung der nicht durch Gemeinde und ALE gedeckten Kosten und auch die Trägerschaft für die Halle noch geregelt werden muss, wurde vorgeschlagen, die Maßnahme erst im Jahr 2010 anzugehen und für 2009 nur die Planungskosten bei dem ALE anzumelden.

Im GR wurde beschlossen:

„Die Gemeinde Berggau meldet beim ALE für 2009 Planungskosten in Höhe von € 20.000,- für die Gemeinschaftshalle Wolfsricht zur Förderung an und wird den entsprechenden Ko-Finanzierungsbeitrag in den Haushalt 2009 einstellen.“

Bauliche Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Berggau;

a) Vorstellung und Billigung der Planung

b) Festlegungen zur Durchführung der Maßnahme

Die FF Berggau hatte bereits mit Schreiben vom 31.01.2008 die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Berggau durch einen Anbau beantragt und den Antrag insbesondere mit fehlenden Lagerkapazitäten und den beengten Raumverhältnissen begründet. Der Gemeinderat Berggau hatte hierzu in der Sitzung vom 04.03.2008 im Grundsatz einen zusätzlichen Raumbedarf für notwendig anerkannt und einer baulichen Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Berggau zugestimmt. Die Zustimmung stand jedoch unter dem Vorbehalt, dass die Entscheidung über Umfang und Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme dem Gemeinderat der Wahlperiode 2008/2014 vorbehalten ist.

Die überarbeitete Planung für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus wurde dem Gemeinderat bereits bei der am 15.11.2008 stattgefundenen Exkursion des Gemeinderates durch die Führungskräfte der Feuerwehr vorgestellt und erläutert. Die Planung, die einen Lagerraum, eine Hallenerweiterung und ein Freilager vorsieht, wurde bereits mit den Grundstücksnachbarn abgestimmt. Nachdem die Maßnahme mit Eigenleistungen der Feuerwehrmitglieder durchgeführt wird, geht die FF Berggau von Kosten für die Gemeinde Berggau von rd. € 40.000,- aus. Wegen des im Jahr 2011 anstehenden Feuerwehrfestes möchte die FF Berggau noch im Herbst 2009 den Rohbau erstellen.

Im GR wurde beschlossen:

„Die bauliche Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Berggau entsprechend den vorgestellten Plänen wird in den Jahren 2009 und 2010 in Eigenregie durch die FF Berggau durchgeführt. Für die Erstellung des Rohbaus im Herbst 2009 stellt die Gemeinde Berggau in den Haushalt Mittel in Höhe von € 20.000,- ein.“

Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt:

- a) Der 1. Bürgermeister informierte über die Bauausschusssitzung vom 04.11.2008 bei der u.a. insbesondere die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen behandelt wurde, nachdem die Gemeinde selbst nur mehr über eine Fläche von ca. 2 400 qm verfügt. Der Bauausschuss befürwortet grundsätzlich die Ausweisung neuer Gewerbeflächen und sieht hier als entwicklungsfähiges Gebiet die Flächen zwischen der Staatsstraße 2238 und der GVS Berggau-Mittelricht. Bevor eine Neuausweisung von Gewerbeflächen angegangen wird, sollte jedoch geprüft werden, inwieweit die im GE-Gebiet „Ziegelhöhe“ noch vorhandenen, in Privatbesitz befindlichen Gewerbeflächen über die Gemeinde vermarktet werden könnten.
- b) Der Gemeinderat wurde über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie und Soziales vom 30.10.2008 informiert, der sich mit den Themen Vereinsförderung und Kinderbetreuung (Tagesmutterkonzept) befasst hat.

Hinsichtlich der Vereinsförderung soll künftig eine stärkere Gewichtung bezüglich der von den Vereinen geleisteten Jugendarbeit erfolgen. Der Ausschuss wird sich mit diesem Thema in einer weiteren Sitzung nochmals befassen und einen Vorschlag ausarbeiten, sobald die hierfür erforderlichen Daten von den Vereinen abgefragt sind.

Bezüglich eines Tagesmutterkonzepts wurde der Ausschuss von Frau Herbrecher vom Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert. Vorgesehen ist nunmehr, eine geeignete Person in der Gemeinde durch entsprechende Veröffentlichung im Mitteilungsblatt als Tagesmutter zu suchen, die bereit ist, den für diese Tätigkeit erforderlichen Befähigungsnachweis (Lehrgang mit 60 Stunden) zu erwerben. Die Lehrgangskosten (rd. € 200,-) würde die Gemeinde tragen.



Bei Betreuung von Kindern durch eine Tagesmutter hat die Gemeinde neben dem Staat die gleichen Fördersätze zu tragen wie bei Betreuung von Kindern in einer Einrichtung (z.B. Krippe).

- c) Bezüglich der in der letzten Sitzung angesprochenen Linde, die unmittelbar vor dem Gasthaus Sonne in Berggau steht, wurde der Gemeinderat gebeten, eine Entscheidung herbeizuführen.

Im GR wurde beschlossen:

„Die unmittelbar an der Fassade des Gasthauses Sonne in Berggau stehende Linde wird gefällt, nachdem mögliche Schäden am Gebäude durch die Wurzeln dieses Baumes nicht auszuschließen sind.“

- d) Die Verwaltung hat einen Flyer mit den wichtigsten gemeindlichen Informationen (Ruf-Nummern, Ansprechpartner, Einrichtungen usw.) der Gemeinde Berggau erstellt. Der Entwurf dieses Faltblattes wird den Gemeinderatsmitgliedern als PDF-Datei mit der Bitte um Überprüfung übersandt.
- e) Der 1. Bürgermeister gab bekannt, dass nunmehr ab 28.11.2008 für den Bereich Baugebiete Am Eberhard und Allershofener Brunnen sowie für das GE-Gebiet „Ziegelhöhe“ eine DSL-Versorgung mit Übertragungsbitraten zwischen 6.000 und 16.000 zur Verfügung steht. Für den übrigen Bereich von Berggau und für den Bereich der früheren Gemeinde Röckersbühl wurden von der Deutschen Telekom Angebote für ein leistungsfähiges Breitbandnetz angefordert, die in Kürze eingehen dürften. Allerdings muss hier mit hohen Kostenbeteiligungen der Gemeinde gerechnet werden (Röckersbühl ca. € 100 000,- / Berggau evtl. bis € 200 000,-). Für Tyrolsberg, das zum Vorwahlbezirk von Postbauer-Heng gehört, sind hingegen die wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine Verbesserung des Breitbandes nicht gegeben.
- f) Der 1. Bürgermeister gab folgende Termine bekannt:
10.12.2008 nächste Sitzung des Gemeinderates
17.12.2008 Weihnachtsfeier der Gemeinde Berggau
- g) Auf Anfrage teilte der 1. Bürgermeister mit, dass der Biberdamm in der Sulz in Nähe von Mittelricht beseitigt wurde.

Zählerstand mit anzugeben.

Bitte geben Sie Ihren Zählerstand rechtzeitig bis zum **29. Dezember 2008** bei der Gemeinde oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. bekannt, da ansonsten Ihr Jahresverbrauch nur geschätzt abgerechnet werden kann.

Untersuchungsergebnisse für Trinkwasser 2008

	Messwerte ZV Sondersfelder Gruppe frühere Gemeinde Röckersbühl	Messung WV Berggau- Allershofen	Messwerte WV Tyrolsberg (Bezug v. Stadtwerke Nkt.)	Grenzwerte der Trinkwasser- verordnung 2001
	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l
Chemische Parameter Teil 1				
Chrom	< 0,005	< 0,005 *	< 0,001	0,05
Cyanid	< 0,005	< 0,005 *	< 0,01	0,05
Fluorid	0,16	0,10	< 0,1	1,5,
Nitrat	2,6	10,9	9,2	50
Quecksilber	< 0,0002	< 0,0002 *	< 0,0001	0,001
Selen	< 0,001	< 0,0005 *	< 0,001	0,01
Organische Chlorverbindungen in µg/l				
Trichlorethen	< 0,2 µg/l	< 0,0002 *	n.n.	
Tetrachlorethen	< 0,2 µg/l	< 0,0002 *	n.n.	
Pflanzenschutzmittelrückstände in µl				
Atrazin	< 0,01 µg/l	< 0,0003 *	n.n.	0,1 µl
Desethylatrazin	< 0,01 µg/l	< 0,0003 *	n.n.	0,1 µl
Terbutylazin	< 0,01 µg/l	< 0,0003 *	n.n.	0,1 µl
Chemische Parameter Teil 2				
Arsen	0,006	< 0,001 *	< 0,001	0,01
Blei	< 0,001	< 0,001 *	< 0,001	0,025
Cadmium	< 0,0005	< 0,0005 *	< 0,0001	0,005
Kupfer	< 0,005	< 0,005 *	< 0,005	2
Nickel	0,0027	< 0,002 *	< 0,002	0,02
Nitrit	< 0,02	< 0,02 *	< 0,05	0,5
Indikatorparameter				
pH-Wert	7,89	7,58	7,86	6,5 – 9,5
Elektr. Leitfähigkeit bei 20 °C in µS/cm	291	421	340	2500 µS/cm
Eisen	< 0,005	0,005	< 0,005	0,2
Chlorid	2,1	3,1	18	250
Mangan	< 0,005	< 0,005 *	< 0,001	0,05
Natrium	1,8	1,7	9	200
Sulfat	12,4	32,9	34	240
Gesamthärte in °dH	7,7	14,3	10,2	-
Härtebereich gem. WRMG	2	3	2	-
Zusätzliche Werte				
Calcium	38	82,9		-
Magnesium	10,2	11,7		-
Kalium	9,4	1,3		-

n.n. = nicht nachweisbar
 mg/l = Milligramm pro Liter
 °dH = Grad deutscher Härte
 WRMG = Waschmittelgesetz
 * = unter Nachweisgrenze

Von der Gemeinde

Wasseruhren selbst ablesen

Die Gemeinde Berggau bittet die Hauseigentümer, die Wasseruhren zum Jahresende selbst abzulesen. Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten Sie ein **blaues Formblatt**, auf dem Sie den Zählerstand ihrer Wasseruhr selbst eintragen. Nur soweit Sie auf Ihrem Anwesen eine zweite Wasseruhr betreiben, z.B. Stalluhr, Gartenuhr, Regenwasser-Einleitung etc., ist auch dieser

Name:

Objekt: Straße, Haus-Nr.:

Die Wasserberechnung ist auf das jeweilige Objekt bezogen, deshalb bitte Straße und Haus-Nr. angeben.

Hauptzähler-Nr.:

Zählerstand **abgelesen am**

Falls weitere Wasserzähleinrichtungen vorhanden z.B. Stalluhren / Regenwasser-Einleitung / Gartenzähler (zutreffendes bitte unterstreichen)

Zwischenzähler-Nr.: **Zählerstand**

Sanierungsmaßnahme Buchbergstraße - Anlieger-versammlung

Für die Anlieger der Buchbergstraße (Teilstück Anwesen Ulrich bis Neumarkter Straße) findet am **Montag, 12. Januar um 19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung im **Sitzungssaal des Rathauses Berggau** statt.

Alle betroffenen Grundstückseigentümer werden hierzu auch noch schriftlich eingeladen.

Sachbeschädigungen und Zerstörungswut an Halloween

In der Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November haben einige Zeitgenossen ihren überschüssigen Kräften offensichtlich freien Lauf gelassen.

So wurden in verschiedenen Hofzufahrten und Gartengrundstücken Blumentöpfe und Ziergegenstände zertrümmert.

Weiterhin wurden ein Gewächshaus zerstört und Hauswände verschmutzt.



Auch der Bekanntmachungskasten beim Rathaus wurde eingeschlagen.

Völlig gedankenlos ist in dieser Nacht eine Kinderrutsche mitten auf die Fahrbahn gestellt worden. Glücklicherweise ist es hierbei zu keinem Verkehrsunfall und damit zu keinen weiteren Sach- oder gar Personenschäden gekommen.

Da es sich hierbei nicht mehr um Streiche des ursprünglich nordamerikanischen Brauchtums handelt, sondern um nicht mehr geduldete Auswüchse, wurde von betroffenen Hauseigentümern auch die Polizei eingeschaltet und Anzeige erstattet.

Sollten hierzu noch sachdienliche Hinweise gemacht werden können, nimmt diese die Polizei in Neumarkt entgegen.

Die Eltern werden gebeten, auf ihre Kinder und Jugendlichen entsprechend einzuwirken. Nicht nachvollziehbar ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass Kinder – also unter 14jährige - weit nach Mitternacht alleine unterwegs sind.

Deponiewärter gesucht

Die Gemeinde Berggau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Deponiewärter für die Erddeponie in Berggau.

Dem Deponiewärter oder Betriebsbeauftragten obliegt die Schlüsselgewalt für die Erddeponie. In der Hauptsache sind dabei Anlieferkontrollen durchzuführen und die angelieferten Mengen in einem Betriebstagebuch zu erfassen.

Die Tätigkeit wird nach stundenmäßigem Aufwand vergütet. Bei der Tätigkeit handelt es sich um ein geringfügiges, nicht sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis.

Interessenten sollten sich beim Bürgermeister melden.

Tagesmütter werden gesucht

Der Ausschuss „Jugend, Familie, Soziales“ hat sich in der beratenden Sitzung am 12.11.08 auch mit dem Thema Tagesmutterkonzept für die Gemeinde Berggau beschäftigt.

Nach einem ausführlichen Sachstandsbericht und den notwendigen Erläuterungen von Frau Daniela Herbrecher, Landratsamt Neumarkt, kam man im Gremium schließlich überein, dass auch für den Gemeindebereich Berggau der Einsatz von Tagesmüttern sinnvoll wäre.

Grundsätzliches Ziel sollte sein, dass Tagesmütter in der Zeit zur Verfügung stehen, wo wegen fehlender Öffnungszeiten im Kindergarten bzw. Unterschreitung notwendiger Altersgrenzen (z.B. unter 2jährige) oder auch nach Unterrichtschluss in der Schule, Betreuungsbedarf besteht. Schließlich könnte eine Tagesmutter auch einmal kurzfristig einspringen, wenn beispielsweise ein Arzttermin der Mutter dies erfordert.

In der Novembersitzung des Gemeinderates wurde schließlich auch der Vorschlag des Ausschusses unterstützt, dass möglichen „Tagesmutter-Interessenten“, die Kosten für die 60stündige Qualifizierung, von der Gemeinde Berggau erstattet bekämen, wenn Sie Ihren Dienst in der Gemeinde Berggau anbieten.

Frauen, die Interesse am Einsatz als Tagesmutter haben, sollen sich mit Bürgermeister Wolfgang Wild in Verbindung setzen.

Fa. design zeigt ein Herz für Röckersbühler Kinder

Im Juli dieses Jahres konnte die Fa. design ihr 15-jähriges Firmenjubiläum feiern. Betriebsinhaber Martin Dess verzichtete in diesem Zusammenhang auf Geschenke und bat um eine Spende zugunsten des Spielplatzes in der Siedlung Röckersbühl. Der ansehnliche Spendenbetrag von knapp 6000 Euro wurde vom Firmenchef auf 6.500 Euro aufgestockt und der Gemeinde Berggau für den erwähnten Zweck zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Wolfgang Wild freute sich über die stolze Spendensumme.

Mit verschiedenen Spielgeräteherstellern wurden auch bereits Gespräche geführt. Demnächst werden entsprechende Gestaltungsvorschläge unterbreitet, die von den Röckersbühler Kindern

letztlich favorisiert werden sollen.



Sachstand Breitbandversorgung

Wie bereits aus der Tagespresse zu entnehmen war, ist es mittlerweile gelungen, die Baugebiete „Am Eberhard“, „Allershofer Brunnen“, das Gewerbegebiet „Ziegelhöhe“ und auch den Ort Allershofen mit einer optimalen Breitbandversorgung von bis zu 16.000 kBit/s auszustatten.

Nächstes Anliegen wird sein, dass auch die Orte der ehemaligen Gemeinde Röckersbühl in den Genuss einer gut ausgebauten Breitbandversorgung kommen. Während der restliche Ortsteil von Berggau derzeit zu fast 80 % auf eine sog. „DSL-light“-Versorgung zugreifen kann, ist Röckersbühl nur mit ein paar wenigen Anwesen DSL-fähig und in den restlichen Ortsteilen, Mittelricht, Wolfsricht, Neuricht und Dippenricht, steht diese Möglichkeit noch überhaupt nicht zur Verfügung. Daher gibt es hier zwingenden Handlungsbedarf.

Eine reine Funklösung wäre in diesem Fall zwar denkbar, findet allerdings nicht den Gefallen der betroffenen Interessenten. Aus geführten Gesprächen mit den Betroffenen ist dem Bürgermeister bekannt, dass eine kabelgebundene Lösung wünschenswert wäre.

In der Dezembersitzung wird sich der Gemeinderat nochmals ausführlich mit diesem Thema beschäftigen und dann hoffentlich eine zufriedenstellende Lösung anbieten können.

Leihgeschirr bei der Gemeinde vorrätig

Das vor mehreren Jahren angeschaffte Leihgeschirr ist durch Bruch und Verlust zusehends weniger geworden. Mittlerweile wurde der Bestand auf 200 Satz flache Teller mit Gabel und Messer wieder vervollständigt und um 100 Satz Kaffeetassen mit Kaffeelöffel und Kuchenteller erweitert.

Das Leihgeschirr ist im Feuerwehrgerätehaus untergebracht. Für die Ausleihe ist die Freiwillige Feuerwehr Berggau zuständig. Ansprechpartner ist Herr Josef Schmid, Tel. 09181/907502. Auch der Kommandant, Herr Michael Seitz steht unter Tel. 09181/297881 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Zudem ist das Feuerwehrgerätehaus in aller Regel montags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr besetzt. Auch während dieser Zeit kann benötigtes Geschirr ausgeliehen bzw. reserviert werden. Telefonisch ist das Feuerwehrgerätehaus unter 09181/22259 zu erreichen.

Die Leihgebühr beträgt pro Einheit Essens- bzw. Kaffeegeschirr je 20 Cent. Vereine, gemeinnützige Organisationen der Gemeinde Berggau bezahlen die Hälfte.



Abfallwirtschaft

Änderung der Restmüllabfuhr an

Silvester/Neujahr (Woche vom 29.12.08 bis 02.01.09)
Mittwoch-Abfuhr wird auf Freitag, den 02.01.09, verlegt

Änderung der Biomüll-Abfuhr an

Silvester/Neujahr (Woche vom 29.12.08 bis 02.01.09)
Freitag-Abfuhr wird auf Samstag, den 03.01.09, verlegt;

- Abfuhr-Termine 2009 -

GELBER WERTSTOFFSACK

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
07.	05.	09.	08.	06.	08.	13.	12.	09.	12.	12.	10.

PAPIERTONNE

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
23.	20.	24.	24.	22.	25.	27.	21.	24.	23.	25.	18.

Abfuhrunternehmen:

Firma Edenharder GmbH, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt
i.d.OPf., Tel.: 09181/4763-0

Problemmüllsammlung

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. führt in der GEMEINDE BERNGAU am **Samstag, 10.01.2009 von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr** die Problemmüllsammlung durch. Der Problemmüll kann **am alten Sportplatz** abgegeben werden.

Angenommen werden z. B. flüssige Altfarben, Arzneimittel, Batterien, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Kleber, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spiritus.

Das Landratsamt Neumarkt i.d.OPf. informiert

Neu: Mifahrzentrale „MiFaZ“

Vermittlung von Fahrgemeinschaften per Internet ab 15.12.2008

Seit 15.12.2008 gibt es in unserer Gemeinde eine Mitfahrzentrale „MiFaZ“. Wer - einmalig oder regelmäßig - Mitfahrer in seinem Auto mitnehmen möchte, aber auch wer Mitfahrgelegenheiten sucht, kann jetzt im Internet fündig werden. Angebote und Gesuche können auf www.berngau.mifaz.de kostenlos eingetragen werden. Anbieter und Nutzer einigen sich selbst über den jeweiligen Fahrtkostenbeitrag usw.

Sprechtag der Rentenversicherungsträger

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalten haben einen Kooperationsvertrag geschlossen und beraten künftig in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung im **Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.**, Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt. **Montag, Dienstag und Mittwoch' von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr**

Terminvereinbarungen sind jedoch von Montag bis Freitag unter der Tel.-Nr. 09181/470384, Infopoint möglich.

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Dezember 2008 bis 15. Januar 2009

Sonntag, 14. Dezember 08 - 3. Adventsonntag

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst – Familiengottesdienst-
13.00 Uhr Adventsandacht

Mittwoch, 17. Dezember 08

19.00 Uhr Bußgottesdienst: „Niederkunft“

Freitag, 19. Dezember 08

08.15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst

Sonntag, 21. Dezember 08 - 4. Adventsonntag

08.00 Uhr Frühmesse – Männerchor-
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
13.00 Uhr Adventsandacht

Mittwoch, 24. Dezember 08 – Heiliger Abend

„Adveniat-Kollekte“

16.00 Uhr Kindermette-Jugendchor-
22.00 Uhr Feierliche Christmette -Kirchenchor u. Blaskapelle-

Donnerstag, 25. Dezember 08 - Hochfest der Geburt des Herrn

„Adveniat-Kollekte“

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Festgottesdienst -Kirchenchor-
13.30 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper

Freitag, 26. Dezember 08 – Hl. Stephanus

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst-Rhythmuschor-
-Aussendung der Sternsinger-

Sonntag, 28. Dezember 08 – Fest der Heiligen Familie

08.00 Uhr Frühmesse-Männerchor-
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit anschließender Kindersegnung

Mittwoch, 31. Dezember 08

16.00 Uhr Feierlicher Jahresschluss

Donnerstag, 01. Januar 09 – Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

keine Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Montag, 05. Januar 09

16.00 Uhr Dreikönigswasserweihe
Zum Fest der Erscheinung des Herrn werden Salz, Weihrauch und Kreide geweiht. - Wir sollen unsere Türen mit dem Zeichen dieses Festes beschriften: 20 C+M+B 09 d.h. „Christus Mansionem Benedicat“ = Christus segne dieses Haus

Dienstag, 06. Januar 09 - Erscheinung des Herrn „Kollekte für die Kirche in Afrika“

08.00 Uhr Frühmesse



09.30 Uhr Festgottesdienst -Blaskapelle-

Sonntag, 11. Januar 09 - Taufe des Herrn

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Beichtgelegenheit am Freitag, 19. Dezember, um 17.30 Uhr durch H. H. Comboni-Pater, Neumarkt und H. H. Pater, Freystadt

Adveniat-Kollekte

Am Hl. Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag wird die alljährliche Adveniat-Kollekte eingesammelt. Wer eine Spendenquittung wünscht, sollte bitte die in der Kirche bereitliegenden Opfertüten bzw. ein Kuvert für die Spende benützen mit Angabe des Namen und der Anschrift und des Spendenbetrages.

Es ist auch eine Einzahlung mit dem Vermerk Adveniat auf das Konto 3211916 bei der Raiffeisenbank Berggau möglich.

Die **Jugendvesper** findet in Plankstetten am 19. Dezember 2008 um 20.00 Uhr statt.

Eine **Geschenkidee für Weihnachten!** Kerzen mit den Kirchen unserer Pfarrei können in der Sakristei erworben werden.

Die **Trautermine** für 2009 bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, damit Überschneidungen sofort abgesprochen werden können. Die Brautpaare sollten rechtzeitig das Ehevorbereitungsseminar in Neumarkt besuchen.

Nach der Kindermette und der Christmette verkauft die CAJ Berggau wieder **Glühwein** und **Mettenwürste**.

Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung wünschen allen Gemeindegliedern besinnliche Adventstage, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2009 alles Gute und Gottes Segen.

Bischof Hanke: „Seid stolz auf eure Kirche!“

„Seid stolz auf eure Kirche. Nutzt sie eifrig zum Gebet und zum Gottesdienst“.



Das sagte H.H. Bischof Gregor Maria Hanke anlässlich seines Besuchs zum 40. Jahrestag der Weihe der Pfarrkirche. Als große Ehre für die Pfarrei und für die Gemeinde bezeichneten Pfarrer Michael Hierl, Pfarrgemeinderatsvorsitzender Bernhard Brandl und Bürgermeister Wolfgang Wild den Besuch des Bischofs.

Blaskapelle, Kirchenchor, Rhythmus- und Jugendchor hatten das Jubiläum feierlich gestaltet.

Dem Festgottesdienst vorausgegangen war ein langer Kirchenzug. Am Kirchenportal hatten Kinder mit einem Gedicht den Bischof herzlich begrüßt. Pfarrer Michael Hierl erinnerte in seinen Eingangsworten an die Weihe der Pfarrkirche durch den damaligen Bischof Alois Brems vor 40 Jahren. Seiner Meinung nach bilden der romanische Turm und das in den Jahren 1967/1968 in Zeltform erbaute Kirchenschiff eine gelungene Kombination.

Der Bischof seinerseits zeigte sich überwältigt vom herzlichen Empfang und von der großen Teilnahme am Jubiläumsgottesdienst. „Das zeigt: Ihr steht zu dieser Kirche!“ In der Festpredigt ging der Bischof auf die Bedeutung der Kirche und des christlichen Glaubens in der heute weitgehend säkularisierten Welt ein. So sind Kirchen sichtbare Zeichen des Glaubens. Sie machen deutlich, dass der Glaube keine Privatsache ist, sondern auf die Gesellschaft hin angelegt ist. Deshalb müssten die Christen auch in der Welt Flagge zeigen für den christlichen Glauben und für die Kirche. Der Bischof: „Es kommt auf uns an, ob wir die Kirche im Dorf lassen.“ Das Jubiläum, so der Bischof weiter, sollte uns Mut und neuen Schwung geben, das Leben aus dem Glauben heraus zu gestalten. „Unser Leben braucht eine Zielrichtung, die über die Krisen unseres Lebens und über den Tod hinaus Gültigkeit hat, so der Bischof. Eine besonders große Kraftquelle dafür stellt die Eucharistiefeier dar. In Konzelebration mit Pfarrer Michael Hierl, Pfarrer i. R. Josef Strasser, Dekan Richard Distler und weiteren fünf Geistlichen feierte Bischof Gregor Maria Hanke den Festgottesdienst.

Den anschließenden Stehempfang im Jugendheim nutzten Bischof und Pfarrangehörige zum Gespräch miteinander. Die beiden Oberministranten überreichten im Namen der Pfarrei einen Geschenkkorb mit regionalen Produkten sowie eine große Kerze mit dem Wappen des Bischofs (liebevoll verziert von Martina Krauser).

In seinem Grußwort hob Bürgermeister Wolfgang Wild das gute Miteinander von Gemeinde und Pfarrei hervor, ebenso das ehrenamtliche Engagement hier: „Wir sind eine lebendige Gemeinde!“



Eine Selbstverständlichkeit: der Eintrag ins goldene Buch.

Herzlichen Dank

allen, die den Bischofsbesuch vorbereitet, beim Kirchenzug, beim Festgottesdienst und beim anschließenden Stehempfang mitgewirkt haben.

Taufen in der Pfarrei Berggau im Jahre 2008

Geitner Hannah Franziska, Tyrolsberg, Am Lehmfeld 8

Bindler Fabian Michael, Berggau, Steinbachstraße 6

Krebs Anian Luca, Berggau, Ringstraße 40



Krauser Marissa Cornelia, Berggau, Pavelsbacher Straße 2
Schmid Matthias Gabriel, Berggau, Am Plan 5
Steinl Manuel Johann, Berggau, Pavelsbacher Straße 11
Steinl Yannik Matthias, Berggau, Pavelsbacher Straße 11
Ochsenkühn Rafael Josef, Wolfsricht 2
Hiereth Johannes, Wolfsricht 1
Feierler Marie, Röckersbühl, Hauptstraße 38
Blank Bastian, Mittelricht 22
Wehrich Eva-Maria, Röckersbühl, Alte Freystädter Straße 3
Kastner Carina, Berggau, Am Eberhard 53
Kraft Julian, Berggau, Am Eberhard 49
Fuhrmann Sophia, Berggau, Reifensteinstraße 22
Seidl Marius, Berggau, Pavelsbacher Straße 14a
Garcia Suarez Melissa Paloma, Berggau, Eichenstraße 6
Burger Linda, Berggau, Am Eberhard 73

Aus dem Kindergarten

Sankt Martin 2008

Beim Lebkuchenverkauf konnten wir ca. 580 Euro verbuchen. Alle, die Lebkuchen gebacken haben und auch nach dem Martinszug Glühwein und Lebkuchen gekauft haben, ein herzliches Vergelts Gott.

Die Martinsspende der Kinder von 80 Euro wird von der Elternbeiratskasse auf 150 Euro aufgestockt und an die Aktion "Familien in Not" des Neumarkter Tagblatts übergeben. Wir sagen danke.

Wegen des geringen Betrags wird für Sr. Pascaline und ihre Mädchen in Togo eine gesonderte Aktion zu einem späteren Zeitpunkt gestartet.

Weihnachtsbasar

Der Reinerlös unseres Weihnachtsbasars in der Kirche betrug ca. 1.235 Euro. Durch die Vielfalt und dem Engagement des Elternbeirats war unser Basar wieder einmal ein großer Erfolg. Allen Eltern ein dickes Dankeschön für's Basteln, Backen und den Einkauf! Auf die neuen Spielsachen freuen sich die Kinder schon.

Ferienzeiten an Weihnachten

Letzter Kindergarten tag vor Weihnachten: Freitag, 19.12.2008
 Weihnachtsferien sind vom 27.12.08 – 06.01.09
 Erster Kindergarten tag nach Weihnachten: Montag, 07.01.2009

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010 ist am **Freitag, 16.01.09** von 14.00 – 16.00 Uhr und **Samstag, 17.01.09** von 9.00-10.30 Uhr im Kindergarten.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Sollten sie an beiden Terminen verhindert sein, melden Sie sich bitte telefonisch und machen Sie einen Termin aus.

An beiden Terminen haben Sie die Möglichkeit, den Kindergarten mit ihrem Kind zu besichtigen. Bei einem kleinen Aufnahmegespräch können sie Fragen stellen.

Bringen Sie dazu Geburtsurkunde, Vorsorgeheft und das Impfbuch mit.

Unsere **Kindertagesstätte** hat von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet. Wir bieten auch im kommenden Kita-Jahr **drei Kindergarten-gruppen** (Regelgruppe) und **eine Krippengruppe** an. In einer Regelgruppe werden max. 25 Kinder im Alter von 3 und 6 Jahren aufgenommen.

Den Kindern ab zwei Jahren steht die **Krippengruppe** mit 12 Plätzen zur Verfügung. (Wegen des vermehrten Betreuungsauf-

wandes). Der Beitrag für die Kinder unter 3 ist der 1 ½ fache von einem Regelkind.

Melden sie bitte ebenfalls an, wenn Sie während des Kindergartenjahres in unsere Kita kommen möchten.

Unsere **Buchungszeiten**, die wir im Kita-Jahr 09/10 voraussichtlich anbieten. (Dies ist abhängig von Ihrer Buchung für das nächste Kindergartenjahr!)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30					
8.00					
13.00					
14.00					
Buchung von bis					
Std./ Tag					
wöchentlicher Durchschnitt:			Std.= Kat.		

Regelkinder buchen von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Frühdienst (7.30-8.00 Uhr) und Mittagsbetreuung (13.00 –14.00 Uhr) kann tageweise dazugebucht werden.

Für Kinder unter 3 Jahren gibt es eine Sonderbuchungszeit von 8.00 – 12.00 Uhr.

Unsere Beiträge seit Sept. 2008

(können ab Sept.09 abweichen)

Nach den **individuell gebuchten Stunden** errechnet sich der Beitrag je **Buchungskategorie**.

	Buchungskategorie	Beitrag	Beitrag für Kinder unter 3 Jahre
1.	>3 bis einschl. 4 Std.	59 Euro	90 Euro
2.	>4 bis einschl. 5 Std.	67 Euro	98 Euro
3.	>5 bis einschl. 6 Std.	75 Euro	106 Euro
4.	>6 bis einschl. 7 Std.	83 Euro	114 Euro

Das **Spiel- und Getränkegeld** wird 1 x jährlich zu Beginn des Kindergartenjahres (ebenfalls bis 15. Oktober) fällig und beträgt:

	Buchungskategorie	Spielgeld	Getränke	Insges.
1.	>3 bis einschl. 4 Std.	33 Euro	33 Euro	66 Euro
2.	>4 bis einschl. 5 Std.	35 Euro	35 Euro	70 Euro
3.	>5 bis einschl. 6 Std.	37 Euro	37 Euro	74 Euro
4.	>6 bis einschl. 7 Std.	39 Euro	39 Euro	78 Euro

Wir freuen uns über Ihr Interesse und hoffen auf viele Neuanmeldungen für das Kindergartenjahr 2009/2010.

Kochbücher

Wir haben unser beliebtes Kochbuch: Berggauer Lieblingsrezepte nachdrucken lassen. Von 8.00-8.30 Uhr und von 12.30 Uhr–13.00 Uhr kann es im Kindergarten für 12 Euro erworben werden.

Opferkästchen

Die Kinder können die ausgeteilten Opferkästchen wieder im Kindergarten abgeben. Danke.

DANKE

Wir möchten uns einmal ganz herzlich für die vielen spontanen Hilfen der Mütter und Väter im Kindergarten bedanken. Sie waren immer bereit, uns mit Ihrer Hilfe zu unterstützen. Sei es beim Martinsfest das Lebkuchenbacken oder das Basteln zum Weihnachtsbasar, es waren immer wieder Mütter und Väter tatkräftig an unserer Seite.

Den Spendern der Zweige und Äste sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir wünschen euch allen noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2009.

Euer Kindergarten team



Termine, Veranstaltungen und Festlichkeiten der Gemeinde Berggau für das Jahr 2009 mit Vorschau auf 2010

2009				Tag	Veranstaltung	Verein / Organisation	Ort
Tag	Veranstaltung	Verein / Organisation	Ort	August 2009			
Januar 2009				01./02.	Dorrfest Berggau	Blaskapelle/FFW Berggau	Am Plan
Mo. 05.	Jahreshauptversammlung	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus	So. 30.	Vereinsausflug	OGV Röckersbühl	
Fr. 09.	Jahreshauptversammlung	FSV Berggau	Sportheim	September 2009			
Sa. 10.	Christbaum verbrennen	CAJ Berggau		Mo. 07.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Blomeier
So. 11.	Jahresabschlussfeier	CSU Berggau		12./13.	Vereinsausflug	SRK Berggau	
Fr. 16.	Nachtwanderung	KAB Berggau		Sa. 12.	Königsball	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus
Fr. 16.	Nachtwanderung	FFW Berggau	FWH Berggau	19./20.	"Bruder Klaus"-Fest	Dorfgemeinschaft Wolfsricht	
Sa. 17.	Schafkopfnennen	Zehnerclub Röckersbühl	Gh Schöll	Sa. 26.	Vereinsausflug	FFW Berggau-Tyr.	
Sa. 24.	Jahreshauptversammlung	Schützen Berggau	Berggauer Hof	Oktober 2009			
Di. 27.	Kommunionkerzen basteln	Kindergarten	Pfarrheim	Sa. 03.	Familienwanderung	KAB Berggau	
Februar 2009				Mo. 05.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid
Mo. 02.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid	Mi. 07.	Elternabend	Kindergarten Berggau	
Fr. 06.	Jahreshauptversammlung	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid	09./10.	Raahnerfest Röckersbühl	Raahnerclub Röckersbühl	
Sa. 07.	Faschingsball	Schützen / KAB Berggau	Berggauer Hof	Fr. 16.	Schafkopfnennen	FSV Berggau	Sportheim
Sa. 14.	Faschingsball	Schützen/FFW Röckersbühl	Schützenhaus	So. 18.	Weinfest	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus
So. 15.	Kinderfasching	KAB Berggau	Pfarrheim	24./25.	Fischessen	Fam. Rennack	Schützenhaus
Fr. 20.	Rockfasching	Schützen/KLJB Röckersbühl	Schützenhaus	So. 25.	Kaffeekränzchen	Landfrauen Pfarrei Berggau	Pfarrheim
Mo. 23.	Zwickelball	FFW Berggau-Tyr.	Pfarrheim	Mi. 28.	Elternabend	Kindergarten Berggau	
Di. 24.	Kinderfasching	Fam. Frunzo	Sportheim	November 2009			
Di. 24.	Kinderfasching	Fam. Rennack	Schützenhaus	Mo. 02.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Schöll
Sa. 28.	Generalversammlung	FFW Röckersbühl/Mittelricht	Gh Schöll	Mi. 11.	Martinszug	Kindergarten Berggau	
März 2009				Sa. 14.	Schafkopfnennen	FFW Röckersbühl/Mittelricht	Gh Schöll
Mo. 02.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Blomeier	So. 15.	Jahreshauptversammlung	VDK OV Berggau 14.00 Uhr	Berggauer Hof
Mo. 02.	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossen Berggau	Gh Otto Schmid	So. 22.	Weihnachtsbasar	Kindergarten Berggau	Pfarrkirche
So. 08.	Besinnungstag	KAB Berggau	Pfarrheim	Mo. 23.	Terminabsprache	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid
Mi. 11.	Jahreshauptversammlung	OGV Röckersbühl	Gh Schöll	Sa. 28.	Schafkopfnennen	SRK Berggau	Gh Otto Schmid
Sa. 14.	Jahreshauptversammlung	SRK Berggau	Gh Schmid	Dezember 2009			
So. 15.	Familiengottesdienst	Kindergarten	Pfarrkirche	Fr. 04.	Weihnachtsfeier	Raahnerclub Röckersbühl	Gh Schöll
Fr. 20.	Bockbierfest	FSV Berggau	Sportheim	Sa. 05.	Nikolausfeier	E,D-Jugend FSV Berggau	Sportheim
Sa. 21.	Generalversammlung	FFW Berggau - Tyr.	Gh Lukas	So. 06.	Nikolausfeier	KAB Berggau	Pfarrheim
So. 22.	Fastenessen	KAB Berggau	Pfarrheim	Mo. 07.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Lukas
April 2009				Di. 08.	Senioren - Adventsfeier	KAB Berggau	Pfarrheim
Fr. 03.	Jahreshauptversammlung	Raahnerclub Röckersbühl	Gh Schöll	Fr. 11.	Weihnachtsfeier	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid
Mo. 6.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid	Fr. 11.	Weihnachtsfeier	BRK Berggau	Pfarrheim
So. 12.	Schafkopfnennen	JU Berggau-Röckersbühl	Gh Schöll	Fr. 11.	Weihnachtsfeier	A,B,C-Jug., Damen, FSV	Sportheim
Mo. 13.	E-Jugend Qualifikationsturn.	Cordial Cup, FSV Berggau	Sportplatz	Sa. 12.	Weihnachtsfeier	FFW Berggau-Tyr.	Berggauer Hof
Mo. 13.	Osterkaffeekränzchen	CAJ Berggau	Pfarrheim	Sa. 12.	Weihnachtsfeier	FFW Röckersbühl-Mittelricht	Gh Schöll
Mo. 13.	Ostereierschießen	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus	So. 13.	Familiengottesdienst	Kindergarten Berggau	Pfarrkirche
Fr. 24.	Generalversammlung	OGV Berggau	Gh Lukas	Fr. 18.	Weihnachtsfeier	OGV Röckersbühl	Gh Schöll
Mai 2009				Fr. 18.	Weihnachtsfeier	SRK Berggau	Berggauer Hof
Fr. 01.	Fußwallfahrt Freystadt	Pfarrrei Berggau		Sa. 19.	Weihnachtsfeier	FSV Berggau	Sportheim
Sa. 02.	Königsball	Schützenverein Berggau	Berggauer Hof	So. 20.	Christbaumversteigerung	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus
Mo. 04.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Schöll	Do. 24.	Glühwein/Mettenwürste	CAJ Berggau	Pfarrkirche
Mi. 06.	Infoabend	Kindergarten Berggau		Sa. 26.	Weihnachtsfeier	Schützen Berggau	Berggauer Hof
Fr. 08.	Muttertagsfeier	Kindergarten Berggau		2010			
So. 10.	Muttertag			Tag	Veranstaltung	Verein / Organisation	Ort
So. 17.	Fahrradwanderung	KAB Berggau		Januar 2010			
Do. 21.	Vatertagsfeier	SRK Berggau	Ramoldplatz	Di. 05.	Generalversammlung	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus
Do. 21.	Förderkreisesessen	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus	Fr. 08.	Jahreshauptversammlung	FSV Berggau	Sportheim
23./24.	Grottenfest Tyrolsberg	Dorfvereine Tyrolsberg		So. 10.	Jahresabschlussfeier	CSU Berggau	
Sa. 30.	Sommerbiathlon	Schützen Berggau	Gemeinschaftshalle	So. 10.	Christbaum verbrennen	CAJ Berggau	
So. 31.	Bockstechen	Schützen Berggau	Gemeinschaftshalle	So. 10.	Schafkopfnennen	Zehnerclub Röckersbühl	Gh Schöll
Juni 2009				Fr. 15.	Nachtwanderung	KAB Berggau	
06./07.	Kirchweih Röckersbühl			Fr. 15.	Nachtwanderung	FFW Berggau-Tyr.	
So. 07.	Patrozinium Röckersbühl	Pfarrkirche	Filialkirche	Sa. 23.	Jahreshauptversammlung	Schützen Berggau	Berggauer Hof
Mo. 08.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid	Di. 26.	Kommunionkerzen basteln	Kindergarten Berggau	Pfarrheim
Fr. 19.	Gemeindestaffellauf	FSV Berggau	Am Sportheim	So. 31.	Kinderfasching	KAB Berggau	Pfarrheim
Sa. 20.	Sommernachtsfest	Schützen Röckersbühl	Schützenhaus	Februar 2010			
So. 21.	Sommerfest	Kindergarten Berggau		Mo. 01.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid
Sa. 27.	Kirchweih Berggau	BRK Berggau	Ramoldplatz	Fr. 05.	Jahreshauptversammlung	Freie Wähler Berggau	Gh Otto Schmid
So. 28.	Patrozinium Berggau	BRK Berggau	Ramoldplatz	Sa. 06.	Faschingsball	FFW/Schützen Röckersbühl	Schützenhaus
Juli 2009				Fr. 12.	Rockfasching	KLJB/Schützen Röck.	Schützenhaus
03.-06.	60 Jahre FSV Berggau	FSV Berggau	Alter Sportplatz	Sa. 13.	Faschingsball	KAB/Schützen Berggau	Berggauer Hof
Mo. 06.	öffentl. pol. Stammtisch	Freie Wähler Berggau	Gh Lukas	Mo. 15.	Zwickelball	FFW Berggau-Tyr.	Pfarrheim
Sa. 11.	G,E,F,D-Jugend Turnier	FSV Berggau	Sportplatz	Di. 16.	Kinderfasching	Fam. Rennack	Schützenhaus
So. 12.	G,E,F,D-Jugend Turnier	FSV Berggau	Sportplatz	Di. 16.	Kinderfasching	Fam. Frunzo, Berggau	Sportheim
Sa. 18.	Sommerfest/Sommertour	Freie Wähler Berggau		Sa. 20.	Generalversammlung	FFW Röckersbühl-Mittelricht	Gh Schöll
Sa. 25.	Zeltlager	KAB Berggau	Kindergarten	Vorschau 2010			
Sa. 25.	Dorrfest Röckersbühl	Zehnerclub / OGV Röck.		03.-05. Juni 2011	140 Jahre FFW Berggau		
So. 26.	Einweihung Dorfplatz	Röckersbühl					
Fr. 31.	Dorrfest Mittelricht	Dorfgemeinschaft Mittelricht					
01.-03. Mai 2009	Frühlingsfest Neumarkt						
21.-24. Mai 2009	Volksfest Freystadt						
19.-21. Juni 2009	Altstadtfest Neumarkt						
18.-19. Juli 2009	Stadtorfest Freystadt						
07.-17. August 2009	Volksfest Neumarkt						

überörtliche Termine

Vorschau 2011
03.-05. Juni 2011

140 Jahre FFW Berggau

Stand: 25.11.2009

Erstellt: Michael Seitz, Albert Kellermann, FFW Berggau-Tyr.



Aus der Schule

Spende der Sparkasse

Mit einer Spende in Höhe von 250 Euro unterstützte kürzlich die Sparkasse Berggau unsere Schule. Das Geld stammt aus dem sozialen Zweckertrag des PS-Sparens getreu dem Motto „Gut für die Region - Gut für Bildung!“



Rektorin Cornelia Krodel freute sich riesig über den Scheck der Sparkasse und bedankte sich ganz herzlich dafür bei Filialleiter Richard Götz. „Wir können das Geld gut gebrauchen“, erklärte die Rektorin.

Büchereinachrichten

Weihnachten und ein neues Jahr stehen vor der Tür. Das Büchereiteam bedankt sich auf diesem Wege bei Allen für die Besuche in der Bücherei und freut sich darauf im Neuen Jahr wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Seit dem 07.12.2008 liegen neu eingekaufte Bücher zum Ausleihen auf.

Hinweise:

Am **1. Weihnachtsfeiertag, an Neujahr und an Hl. Drei König** ist die Bücherei geschlossen.

Der **Jahresbeitrag** für 2009 ist wieder fällig:
Einzelbeitrag 3,00 Euro,
Familie (ab 2 Pers.) 6,00 Euro.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2009 wünscht allen das Büchereiteam.

Aus den Vereinen

Vereinstermine vom 15.12.2008 – 17. 01.2009

- Fr. 19. Dez. Weihnachtsfeier, OGV Röckersbühl, Gh Schöll
- Sa. 20. Dez. Weihnachtsfeier, FSV Berggau, Sportheim
- So. 21. Dez. Christbaumversteigerung, Schützen Röckersbühl, Schützenhaus
- So. 21. Dez. Weihnachtsfeier, SRK Berggau, Berggauer Hof
- Mo. 24. Dez. Glühwein u. Mettenwürste, CAJ Berggau, Pfarrkirche
- Mi. 26. Dez. Weihnachtsfeier, Schützen Berggau, Berggauer Hof

Januar 2009

- Sa. 05. Jan. Jahreshauptversammlung, Schützen Röckersbühl, Schützenhaus
- Fr. 09. Jan. Jahreshauptversammlung, FSV Berggau, Sportheim
- Sa. 10. Jan. Jahreshauptversammlung, Schützen Berggau, Berggauer Hof
- Fr. 16. Jan. Nachtwanderung, KAB Berggau
- Fr. 16. Jan. Nachtwanderung, FFW Berggau
- Sa. 17. Jan. Schafkopffrennen, Zehnerclub Röckersbühl, Gh Schöll

KAB Berggau

Rückblick:

Das **Benefizkonzert** unter dem Leitwort „Miteinander - Füreinander“ zugunsten „Für Menschen in Not“ und für bedürftige Kinder in Südafrika war wieder ein großer Erfolg.

Es war eine großzügige Geste, dass sich die Chöre und Musikgruppen der Pfarrei, die das ganze Jahr über unsere Gottesdienste und kirchlichen Feste mitgestalten und bereichern, sich für die gute Sache eingesetzt haben.



In einer 70-minütigen Aufführung zeigten alle kleinen und großen Akteure einen musikalischen Querschnitt ihres Könnens. Ein besonderer Ohrenschaus war das von allen Mitwirkenden und Besuchern gemeinsam gesungene Schlusslied. Durch das geschlossene und gemeinsame Auftreten aller Chöre und Musikgruppen und durch die musikalische Vielfalt hat sich die Pfarrgemeinde wieder sehr positiv dargestellt. Mit lang anhaltendem Beifall wurden am Schluss die begeisternden Beiträge der mitwirkenden Gruppen belohnt.

Um die einzelnen Beiträge inhaltlich abzurunden und zu vertiefen, wurden besinnliche Texte zwischen den einzelnen Liedern gelesen (von Lisa Möges und Maria Barth).

An Spendengeldern sind 2.150 Euro eingegangen. Die CAJ hat durch ihren Glühweinverkauf einen Betrag von 150 Euro erlöst, der ebenfalls in den Spendentopf eingestellt wurde. Somit konnten insgesamt 2.300 Euro an Spenden weitergeleitet werden.

An den Vorsitzenden des Vereins „Menschen in Not“, Herrn Röhl, wurden 1.150 € übergeben. Die andere Hälfte wurde an die Missionsstation in Reitz Südafrika, die von den „Schwestern vom Hl. Paulus“ betreut wird, überwiesen. In Südafrika betreuen 25 Schwestern arme Familien, Waisenkinder, Kindergärten und Altenheime. Dreimal wöchentlich findet eine Armenspeisung statt. Mit den Spenden werden u.a. Decken, Bänke und Blechhütten für bedürftige Familien eingekauft.

Schwester Gerharda hat sich bereits für die großzügige Spende fernmündlich bedankt.



Allen Mitwirkenden und allen Besuchern, besonders aber den großzügigen Spendern, nochmals ein herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank gilt Herrn Johann Lehmeier, der die Programme und Plakate wieder unentgeltlich gedruckt hat.

Mit den Spenden für die vielen Hilfsbedürftigen lässt sich – dank ihrer Hilfe - für die Verantwortlichen vor Ort das Weihnachtsfest etwas freundlicher und menschlicher gestalten.

Anmerkung:

Herr Sturm aus Postbauer-Heng hat das Konzert aufgenommen. Nach Fertigstellung der DVD (siehe Tagespresse) kann diese erworben werden.

Frauenfrühstück

Über 55 interessierte Frauen hatten sich zu einem Frühstück im Pfarrheim eingefunden.

Nach einem liebevoll zubereiteten und üppigen Frühstück hielt Frau Erika Marx einen Vortrag zum Thema „Typberatung – Was passt zu mir?“ Frau Marx gab den Frauen viele hilfreiche Tipps, wie man sein Erscheinungsbild mit den richtigen Farben und der richtigen Kleidung positiv beeinflussen kann.

Nach einer regen Diskussion und vielen Fragen von Seiten der Teilnehmerinnen dankte abschließend Maria Barth der Kursleiterin für Ihren gelungenen Vortrag.

Programmorschau

Fr. 16.01.09 Nachtwanderung,
um 18.00 Uhr Abmarsch am Plan

Diözesanverband Vorschau 2009:

03.- 06.01.09 Exerzitien für Männer
23.- 24.01.09 Rhetorikkurs für Frauen
06.- 08.03.09 Frauenbildungs- und besinnungstage
13.- 15.03.09 Frauenbildungs- und besinnungstage
19.- 22.03.09 Exerzitien für Frauen

Das **KAB-Programm** der Ortsgruppe Berggau kann auch im Internet unter www.kab-eichstatt.de eingesehen werden.

Anmeldung für **Exerzitien** vom 3. - 6. Januar auf Schloß Hirschberg mit KAB-Bundespräse bei Karl Schmid, Tel 9491 oder in Ingolstadt Tel. 0841/309107

Michaelskalender können bei Karl Schmid bestellt oder abgeholt werden. Preis 5 €.

CAJ Berggau schmückt den Dorfbrunnen

Trotz Schnee und eisiger Kälte hat die CAJ Berggau ihren alljährlichen Weihnachtsstern am Ramoldplatz aufgestellt. Dazu holten sie zuvor Fichtenzweige aus dem Wald, banden diese zu Girlanden und montierten daran die Lichterketten.

Der leuchtende Stern stellt in der besinnlichen Adventszeit eine besondere Zierde dar. Die CAJ Gruppe Berggau ist mit seinen mehr als 35 aktiven Mitgliedern die größte CAJ-Gruppe in der Diözese Eichstätt.

Vor der Pfarrkirche schenken am Heiligen Abend die aktiven Mitglieder nach der Kinder – und Christmette Glühwein aus und verkaufen Mettenwürste.



Weihnachtsbaum-Einsammelaktion“ der CAJ Berggau

Die CAJ Berggau sammelt am 10. Januar 2009 die Christbäume in den Dörfern der Gemeinde Berggau ein. Diese werden dann am selben Tag auf der Erddeponie in der Nähe des Barster Weihers verbrannt.

Bei entsprechender Witterung kann auf dem beleuchteten Weier Schlittschuh gelaufen werden. Auch Eisstockschießen ist möglich.

Wir bitten die einzelnen Haushalte der Gemeinde, ihre Christbäume zur Abholung am Samstag, den 10. Januar 2009 ab 9.00 Uhr vor ihrem Anwesen bereitzustellen.

Auf eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Die genaue Uhrzeit zur Verbrennung der Christbäume wird noch durch die Tageszeitung bekannt gegeben.

Auch für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Für die erhaltenen Spenden schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

FSV Berggau

*Der FSV Berggau wünscht allen seinen
Mitgliedern, Gönnern, Fans und Sponsoren
ein gesegnetes und frohes Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2009*



Weihnachtsfeiern des FSV Bergau

A / B / C- Jugend und Damenmannschaft

Freitag, 19.12.2008 -Beginn 19.30 Uhr im Sportheim

Hauptverein

Samstag, 20.12.2008 - Beginn 19.30 Uhr im Sportheim

8. Hallenturnier zu Gunsten „Menschen in Not“

Gespielt wird wieder in der Hauptschule West mit zehn Mannschaften in zwei Gruppen.

Termin ist Sonntag der 28.12.2008, Beginn 13.00 Uhr.

Nähere Infos dazu auf unserer Internetseite.

Jahreshauptversammlung 2009

Die Jahreshauptversammlung des FSV Bergau findet am Freitag, den 09.01.2009 um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und die Neuwahl der Vorstandschaft.

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

- Vorankündigung 2009-

60 Jahre FSV Bergau



Der FSV feiert vom 03. bis 05. Juli 2009 sein 60 jähriges Bestehen.

Am Samstag den 04. Juli wurden D'Raith-Schwester engagiert. Info zum Kartenvorverkauf unter www.fsv-bergau.de und Tel.: 0171/5174328

FSV Kinderturnen

Jeden Montag:

Gruppe1: von 15.45 Uhr bis 16.30 Uhr Kinderturnen, Kindergartenkinder (ab 4 Jahren)

Gruppe2: von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr Geräteturnen und Fitness für Schulkinder

Jeden Donnerstag:

Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Erwachsenen Kinderturnen, für Kinder ab 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen.

FSV Kinder – Lauftreff

Jeden Dienstag in der Turnhalle

Gruppe1: von 17.15 Uhr bis 18.00 Uhr Fitness und Lauftreff (bis ca. 2. Klasse)

Gruppe2: von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr Fitness und Lauftreff (ab der 3. Klasse)

Nordic-Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

Termine:

Mittwoch 15.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Freitag 08.00 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Sportabzeichen werden überreicht!

Am Freitag, den 02.01.2009 um 18.00 Uhr ist es soweit, du bekommst dein Sportabzeichen für 2008 im Sportheim überreicht.

Die Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit kann diesmal an 70 Sportler überreicht werden. 22 Erwachsene, viele Kinder und Jugendliche haben mit sportlichem Ehrgeiz, gegenseitiger Motivation und viel Spaß bei der Sache die einzelnen Leistungen erfolgreich absolviert.

Schauen Sie doch mal ins Internet:

Unter www.fsv-bergau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Schützenverein Röckersbühl

Zur Feier des 25 jährigen Lammsbrauerei-Bierbezugs waren alle Mitglieder und Gönner des Vereins von der Brauerei eingeladen. Unser Kassier und langjähriges Vorstandschaftsmitglied Gerhard Nunner hielt einen Rückblick über die letzten 25 Jahre und erzählte über Besonderheiten von der Grundsteinlegung und anschl. Suche nach der richtigen Brauerei bis zum heutigen Tage.

Herr Dr. Ehrnsberger betonte in seiner Laudatio neben dem aktiven Schießsport auch das sehr umfangreich gestaltete Vereinsleben und freute sich über das Geschenk. Eine von Rita Bschorr in Form einer Schützenscheibe gemachte Torte



Zur Tagesskifahrt nach Scheffau am 17. Januar 2009 kann sich bereits angemeldet werden. Nähere Information und Anmeldung bei Manfred Stigler.

Der Schützenverein „Edelweis 64“ Röckersbühl lädt alle Mitglieder am Montag, den 05.01.2009 zur ordentlichen **Jahreshauptversammlung** ins Röckersbühler Schützenhaus ein.

Beginn für die Jugend (alle unter 27 Jahren) um 19.00 Uhr

Beginn für alle anderen um 19.30 Uhr.

TAGESORDNUNG SCHÜTZENJUGEND

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Jugendleiters Stefan Pröpster
3. Neuwahlen der Jugendleiter
4. Sonstiges, Wünsche und Anträge

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Generalversammlung von Schriftführer Melanie Schöll
4. Berichte der Schützenmeister Rita Bschorr, Manfred Stigler und Alfred Schöll
5. Bericht des 1. Sportleiters Georg Inzenhofer
6. Bericht des 1. Jugendleiters Stefan Pröpster
7. Kassenbericht von Gerhard Nunner
8. Protokoll der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen der Vorstandschaft
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Termine:

- 21.12. Christbaumversteigerung im Schützenhaus
- 05.01. Jahreshauptversammlung
- 17.01. Tagesskifahrt nach Scheffau

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr.
Sonntag zum Frühschoppen und Mittagessen

Aktuelle Infos unter: www.sv-roeckersbuehl.de

Verschiedenes

Spenden der Dorfgemeinschaft Wolfsricht

Die Wolfsrichter Bürger bedanken sich bei allen Helfern, Kuchenbäckern und Besucher anlässlich des Patroziniums am 20. und 21. September 2008.

Der diesjährige Höhepunkt der Kirchweih war der Besuch des früheren Bischofs von Eichstätt, dann Erzbischof von Bamberg, H. H. Dr. Karl Braun.

Den Besuchern wurde ein reichhaltiges Programm geboten. Dieses begann am Samstag Abend mit dem Jugendgottesdienst mit H. H. Kaplan Rainer Herteis aus Fünfstetten, musikalisch gestaltet vom Rhythmuschor Berggau, und dem anschließenden Jugendfestival mit der Band „Akut“. Weiter ging es am Sonntag Vormittag mit einem Festgottesdienst mit H. H. Erzbischof Dr. Karl Braun, in Konzelebration mit H. H. Pfarrer Michael Hierl, H. H. Generalvikar Pater Manfred Thaller, H. H. Pfarrer Josef Strasser, H. H. Pfarrer Johann Rackl und H. H. Pfarrer Albert Wehrich, musikalisch umrahmt von der Blaskapelle Berggau.

Begrüßt wurde der hohe Gast aus Bamberg durch Pfarrer Michael Hierl, Bürgermeister Wolfgang Wild und Wolfsrichter Kindern. Letz-

tere ließen es sich nicht nehmen, den Erzbischof in Gedichtform herzlich willkommen zu heißen.

Am Sonntag Nachmittag folgte eine Sternwallfahrt mit den umliegenden

Pfarreien. Der anschließende Wortgottesdienst mit H. H. Pfarrer Michael Hierl und dem Festprediger H. H. Erzbischof Dr. Karl Braun, wurde musikalisch gestaltet vom Viergesang Wienerwald aus Österreich. Zum Schluss des Wortgottesdienstes bedankte sich Karl Klebl vom Erzbischof, der schon zum dritten Mal in Wolfsricht verweilte, mit einem kleinen Präsent.

Mit dem Teilerlös des Festes und den Kollekten konnten 700€ an die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ überwiesen werden, die zum Teil ohne Honorar in über 70 Ländern der Erde den Ärmsten Hilfe leisten. Weitere 700€ gingen an Pater Manfred Thaller, Missionar in Brasilien. Er wirkt dort in der Diözese Sinop, die am Rande des Regenwaldes liegt. Außerdem konnten 700€ an Diendone Mumbw, in Berggau bekannt unter Willi, für ein Waisenhaus in der Diözese Lewiesia im Kongo, übergeben werden. Zusätzlich wurde mit den Erlösen ein Reliquiar angeschafft und hergerichtet. Auch der Bildstock an der Verbindungsstraße Wolfsricht – Paveisbach konnte neu errichtet werden.

Allen die beigetragen haben, dies zu ermöglichen, ein herzliches Vergelt´s Gott.



Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

15.12. Mo.....	Ju	02.01. Fr.....	Ju
16.12. Di.....	Ra	03.01. Sa.....	Ra
17.12. Mi.....	Ma	04.01. So.....	Ma
18.12. Do.....	St		
19.12. Fr.....	Sch	05.01. Mo.....	St
20.12. Sa.....	Ri	06.01. Di.....	Sch
21.12. So.....	Kl	07.01. Mi.....	Ri
22.12. Mo.....	Wi	08.01. Do.....	Kl
23.12. Di.....	Lö	09.01. Fr.....	Wi
24.12. Mi.....	Ju	10.01. Sa.....	Lö
25.12. Do.....	Ra	11.01. So.....	Ju
26.12. Fr.....	Ma	12.01. Mo.....	Ra
27.12. Sa.....	St	13.01. Di.....	Ma
28.12. So.....	Sch	14.01. Mi.....	St
29.12. Mo.....	Ri	15.01. Do.....	Sch
30.12. Di.....	Kl	16.01. Fr.....	Ri
31.12. Mi.....	Wi	17.01. Sa.....	Kl
01.01. Do.....	Lö	18.01. So.....	Wi

- Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884
- Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510
- Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 259922
- Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400
- Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464
- Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920

- Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197
- St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395
- Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.



Weihnachten steht vor der Tür.

Eine Zeit, die viele Verheißungen verspricht. Dennoch sind es oft die kleinen Dinge, die das Herz erfreuen. In diesem Sinne wünschen wir all unseren Kunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes glückliches neues Jahr!



Werner Schmid
Allianz Hauptvertretung
Schulstraße 8
92361 Berggau
Tel. 09181.1764
Fax. 09181.296710
werner.schmid2@allianz.de

Hoffentlich Allianz.

